

Einladung

Im Jahr 1987 beschloss der Landschaftsverband Rheinland die Förderung der ersten 10 Sozialpsychiatrischen Zentren (SPZ) im Rheinland mit dem Ziel, einen Impuls zum Aufbau und zur Weiterentwicklung eines gemeindenahen Hilfesystems zu geben. Nun – 25 Jahre später – stellen insgesamt 70 SPZ in allen rheinischen Gebietskörperschaften einen unverzichtbaren Baustein in der psychiatrischen Versorgung dar – aus den einstigen Nachmittagstreffs der Kontakt- und Beratungsstellen entwickelten sich multifunktionale Zentren.

Mit Blick auf die Entwicklung der psychiatrischen Versorgungsregionen des Rheinlands verändern sich die Anforderungen an das SPZ. Die Versorgungslandschaften sind differenzierter und vielfältiger geworden sowohl in Bezug auf die Angebote als auch auf die Anbieter. Geblieben ist der Anspruch: Die psychisch kranken und behinderten Menschen in ihrem Lebensumfeld personenzentriert zu unterstützen.

Das 25-jährige Bestehen des LVR-Förderprogramms möchten wir zum Anlass nehmen, im Rahmen der nun auch schon zehnjährigen Tagungsreihe zum Thema Sozialpsychiatrische Zentren in diesem Jahr einen „Blick zurück nach vorn“ zu werfen. Vertreterinnen und Vertreter der ersten Stunde aus Politik, Verwaltung und Einrichtungen werden die Zeiten des Aufbruchs und des Ausbaus gemeindepsychiatrischer Versorgungsstrukturen wieder aufleben lassen. Der Blick in die Zukunft lässt an Hand ausgewählter Szenarien erahnen, welche Aufgaben und neue Herausforderungen auf die Sozialpsychiatrischen Zentren zukommen können.

Und nicht zuletzt möchten wir „25 Jahre SPZ-Förderung des Landschaftsverbandes Rheinland“ mit Ihnen feiern.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Martina Wenzel-Jankowski
LVR-Dezernentin
LVR-Klinikverbund und Verbund
Heilpädagogischer Hilfen

Nils Greve
Vorstandsvorsitzender
Arbeitsgemeinschaft Gemeinde-
psychiatrie Rheinland e.V.

Programm

08.45	Anreise/Stehcafé	14.00	Blick nach vorn II Gemeindepsychiatrie und Integrierte Versorgung Kay Herklotz
09.30	Blick zurück nach vorn Das SPZ-Förderprogramm als Impuls zur Entwicklung gemeindenaher Hilfesysteme Martina Wenzel-Jankowski	14.40	Blick nach vorn III Mit dem SPZ den Sozialraum entwickeln Lothar Flemming
10.00	Grußwort Nils Greve	15.20	Kaffeepause
10.10	Einige Blicke zurück – Zeitzeuginnen und Zeitzeugen im Gespräch Birgit Görres, Martina Hoffmann-Badache, Elisabeth Hofmann, Margarete Koopmann, Rainer Kukla, Dr. Hermann Mecklenburg, Regina Schmidt-Zadel, Gunda Twardon	15.45	Blick nach vorn IV Gemeindepsychiatrischer Verbund und regionale Pflichtversorgung in Bochum Dr. Jörg Kalthoff
11.10	Kaffeepause	16.20	Alles im Blick! Resümee und Plenumsdiskussion
11.30	Augenblick mal! Das SPZ - heute! Michael van Brederode	17.00	Blickwechsel – Jubiläum auf kölsche Art Begegnungen, Getränke und Speisen bei Musik
12.10	Blick nach vorn I Das SPZ – Lotsenstation im Dschungel der sozialen Sicherungssysteme Willi Vögeli	Tagungsmoderation:	Julitta Münch, Agentur für Bürger- dialog und Kommunikation Lohmar
12.50	Mittagspause	Musik:	ARVID GENIUS -p- und KLAUS HEUSER -b- spielen Jazz

Referentinnen und Referenten

Michael van Brederode

Leiter LVR-Fachbereich Planung,
Qualitäts- und Innovationsmanagement

Lothar Flemming

Leiter LVR-Fachbereich Sozialhilfe II

Nils Greve

Vorstandsvorsitzender Arbeitsgemeinschaft
Gemeindepsychiatrie Rheinland e.V. (AGpR)

Dr. Jörg Kalthoff

Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes Bochum,
GPV Bochum

Kay Herklotz

Vorstandsvorsitzender Psychosozialer Trägerverein
Sachsen e.V., Dresden

Willi Vögeli

Geschäftsführer SPZ Remscheid gGmbH,
Vorstandsmitglied Arbeitsgemeinschaft Gemeinde-
psychiatrie Rheinland e.V. (AGpR)

Martina Wenzel-Jankowski

Dezernentin LVR-Klinikverbund und Verbund
Heilpädagogischer Hilfen Köln

Zeitzeuginnen und Zeitzeugen

Birgit Görres

ehemals SPZ Köln-Ehrenfeld,
heute Geschäftsführerin Dachverband Gemeindepsychiatrie
Bonn e.V.

Martina Hoffmann-Badache

ehemals Psychosozialer Trägerverein Solingen,
heute LVR-Dezernentin Soziales und Integration Köln

Elisabeth Hofmann

Ehemals Vorsitzende Regenbogen e.V.,
heute Geschäftsführerin Regenbogen Duisburg GmbH
und Regenbogen e.V.

Margarete Koopmann

Nutzerin SPZ Langenfeld und langjährige
ehrenamtliche Mitarbeiterin,
heute EX-IN- Genesungsbegleiterin

Rainer Kukla

Landesrat a.D., Dezernat Gesundheit, Heilpädagogische
Heime des Landschaftsverbandes Rheinland

Dr. Hermann Mecklenburg

Ehemals Dezernat Gesundheit, Heilpädagogische
Heime des Landschaftsverbandes Rheinland, Ober-
bergische Gesellschaft Gummersbach, Chefarzt am KKH
Gummersbach-Marienheide, heute Vorsitzender des
Aufsichtsrates des Kölner Vereins für Rehabilitation

Regina Schmidt-Zadel

Ehemals Vorsitzende des Gesundheitsausschusses der
Landschaftsversammlung Rheinland

Gunda Twardon

Stellvertretende Vorsitzende Landesverband NRW
der Angehörigen psychisch Kranker e.V.

Organisation

Anmeldung

Anmeldung per Mail an monika.grollius@lvr.de unter
Angabe von Name, Vorname, Institution, Anschrift oder mit
beigefügter Karte bis **12.11.2012**.

♿ Sofern Sie ein Handicap haben, teilen Sie bitte mind. 2
Wochen vor Tagungsbeginn mit, welche Unterstützung Sie
benötigen. Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist
Barriere frei.

Tagungsort

Landschaftsverband Rheinland
Horion-Haus/Raum Rhein
Hermann-Pünder-Str. 1
50679 Köln-Deutz

Veranstalter

Landschaftsverband Rheinland
LVR-Dezernat Klinikverbund und
Verbund Heilpädagogischer Hilfen
LVR-Fachbereich Planung, Qualitäts- und
Innovationsmanagement
Hermann-Pünder-Str. 1
50679 Köln-Deutz

Information und Rückfragen:

Peter Göddertz, Tel 0221 809-6661
Mail peter.goeddertz@lvr.de

Gerda Schmieder, Tel 0221 809-6947
Mail gerda.schmieder@lvr.de

Anreise

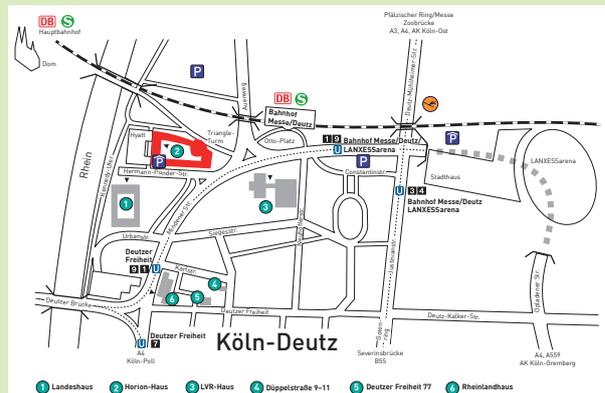
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

DB: Bahnhof Köln Messe/Deutz
Bus: Linie 150 Haltestelle Bahnhof Deutz/Messe
Straßenbahn: Linie 1, 7 und 9
Haltestelle Deutzer Freiheit

Mit dem PKW:

Über den Autobahnring Köln, bis AK Köln-Gremberg zur
östlichen Zubringerstraße (L124) und Opladener Straße
nach Köln-Deutz. Über den Autobahnring Köln, bis AK Köln-
Ost, über die Stadtautobahn B55a bis zur Anschlussstelle
Pfälzischer Ring/Messe, über Pfälzischer Ring und Deutz-
Mülheimer-Straße nach Köln-Deutz. Über die A 57 bis zur
Inneren Kanalstraße, über die Zoobrücke zur Anschluss-
stelle Pfälzischer Ring/Messe, über Pfälzischen Ring und
Deutz-Mülheimer-Straße nach Köln-Deutz.

Horion-Haus



Landschaftsverband Rheinland (LVR)
LVR-Fachbereich Planung, Qualitäts- und
Innovationsmanagement
Hermann-Pünder-Str. 1, 50679 Köln
Tel 0221 809-6661

LVR-Dezernat Klinikverbund und
Verbund Heilpädagogischer Hilfen

Blick zurück nach vorn

Sozialpsychiatrische Zentren im Rheinland

Tagung anlässlich des
25-jährigen Bestehens der
Sozialpsychiatrischen Zentren
im Rheinland

Montag, 26. November 2012